



: PFARRBLATT

> FOLGE 232 > DEZ 2021
www.pfarre-ebensee.at

EBENSEE & ROITH



: SEHNSUCHTS WEG ZUR KRIPPE



***Und das Licht leuchtet
in der Finsternis***

*In der Dunkelheit dieser Welt
voll Sehnsucht Ausschau halten
nach dem Licht der Hoffnung.
Den Stern entdecken
und sich von ihm führen lassen
zum Stall von Bethlehem.
Dort dem Kind in der Krippe,
dem Mensch gewordenen Gott,
begegnen.
Mich mit seinem Licht der Liebe
beschenken lassen.
Als Lichtbringer zurückkehren
und die Dunkelheit unserer
Welt erleuchten.*

Diakon Fridolin Engl

***Eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2022***

*wünschen Pfarrseelsorger*innen und Pfarrgemeinderat*



Katholische Kirche
in Oberösterreich



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBRIEFES!



DIE DIÖZESE HAT DIE ADVENTS-UND WEIHNACHTSZEIT UNTER DAS MOTTO GESTELLT: „SEHNSUCHTSWEG ZUR KRIPPE“.

Beim Aufstellen meiner Krippe und beim Abbau spreche ich mit meinen Krippenfiguren: Was erwartet ihr euch? Was beschäftigt euch? Was habt ihr gesehen? Was hat euch berührt? Was nehmt ihr mit? – Eigentlich stelle ich mir diese Fragen selber.

Das Lied im Gotteslob 806 „Ich steh an deiner Krippe hier“ regt mich immer wieder zum Nachdenken an:

Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben. Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und lass dir's wohl gefallen.

Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen. O dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen.



... er wird mich
annehmen mit
meinen Stärken
und Schwächen ...

Wie oft bleiben wir wirklich an der Krippe stehen, kommen dort an und schauen hinein?

Hirten sind gekommen und Könige. Maria und Josef. Ochs und Esel, jubelnde Engel. In der Mitte die Krippe und darin das Kind. Dieses Kind, das gekommen ist, um uns zu retten. Ich stelle mich in Gedanken dazu: Was bringe ich mit? Was möchte ich dem Kind schenken? Was möchte ich bei ihm abladen? Ich bringe mich selbst als Geschenk mit – er wird mich annehmen mit meinen Stärken und Schwächen! Dann kann ich gestärkt von der Krippe weggehen und auch mit anderen ins Gespräch kommen, was mir wichtig im Leben ist. Ja, es braucht heute Christinnen und Christen, die von Christus erzählen, die behutsam und einladend über ihren Glauben und ihre Freude erzählen, wie es die Hirten nach ihrer Erfahrung an der Krippe getan haben.

Beim Abbau der Krippe stelle ich mir immer die Frage: Gott hat sich zu uns auf den Weg gemacht. Er ist zu uns gekommen in einem Kind. Und ich? Bin ich bei ihm angekommen? Habe ich in diesem Kind den Erlöser erkannt, wie Simeon und Hanna bei der Darstellung im Tempel zu Maria Lichtmess?

Gottes Nähe und Segen begleite Sie durch die Tage des Advents und der Weihnachtszeit und an allen Tagen des Jahres 2022.

Ihr Pfarrer

Alois Rockenschaub



DIE KRIPPE ALS TRADITION

ALS ICH BEI DER RECHERCHE für dieses Pfarrblatt gelesen habe, dass wir die erste Krippe vermutlich dem Heiligen Franz von Assisi zu verdanken haben, musste ich schmunzeln. Das war schon einer, der Heilige Franz! Damals gab es viele Gläubige, die nicht lesen konnten. Der Hl. Franz wollte ihnen das Weihnachtsevangelium nach Lukas in Bildern näherbringen. Ich kann mir das sehr gut vorstellen. Beim Kinder-Liturgiekreis versuchen wir Jahr für Jahr dasselbe: Menschen, die noch nicht lesen können (oder noch sehr viel Energie für den Leseprozess brauchen) die Frohbotschaft näher zu bringen – das Evangelium mit dem Herzen verstehbar zu machen. 1223 wählte der Heilige Franz von Assisi also eine Futterkrippe im Wald nahe des Klosters Greccio als Schauplatz aus und stellte die Weihnachtsgeschichte mit lebenden Personen und Tieren nach.

Zu jener Zeit war sich Franz von Assisi wohl kaum darüber im Klaren, dass er damit den Grundstein für einen viele Jahrhunderte überdauernden Brauch legen würde. Traditionen haben oft etwas Verstaubtes. Ein wesentlicher Bestandteil des Kripplerl-Aufstellens ist jedoch das Abstauben – im mehrfachen Wortsinn. Wir bringen die Figuren wieder zum Glänzen, wir pusten aber auch den Staub vom Weihnachtsevangelium, begrüßen Liebgewordenes und bemerken dabei Aspekte, die uns erst durch die Erfahrungen des vergangenen Jahres auffallen.

Nicht Asche bewahren, sondern eine Flamme zum Lodern bringen – das beschäftigt uns auch in der Jugendpastoral. Jugendliche und junge Erwachsene gehen forschen Schritte und mit kritischem Blick in die Welt hinaus, entdecken neu, was für uns längst zur Gewohnheit geworden ist. Traditionen begründen sich für Jugendliche nicht aus sich selbst heraus; „weil es halt so ist“ und „weil es immer so war“ sind keine Begründungen für Werte oder Glaubensinhalte. Mich selbst hat als Jugendliche das Lied „Ist das so?“ der (mittlerweile aufgelösten) Rock-Pop-Gruppe „Wir sind Helden“ tief bewegt. Es beschreibt dieses Lebensgefühl zwischen Müssen, Wollen und Sollen sehr gut – lassen Sie Ihr inneres Kind einmal zu den Rhythmen tanzen!

Hinterfragen, kritisieren, herausfinden, was wirklich, was echt ist. Das kann oft auch schmerzlich sein – etwa wenn man mit seinen Ansichten gerade bei geliebten Menschen aneckt oder wenn sich der Kinderglaube verändern muss, um reifen zu können. Gibt es das Christkind wirklich? Und wenn nicht ... was dann?

Krippen brauchen uns nichts zu beweisen, sie sollen nicht bildlich festschreiben, „wie es wirklich war“. Das Christkind gibt es – völlig unabhängig davon, wer die Geschenke bringt. Das Christkind gibt es und es wird im Miteinander der „staden Zeit“ spürbar, wenn wir beisammen sind, gemeinsam feiern und die Fühler ausstrecken nach dem „Mehr“ unseres Lebens. Die Krippe ist Symbol dafür, ist Sinnbild und Sehnsuchtsort.

Sarah Orlovský



Tradition heißt nicht
Asche aufheben,
sondern eine Flamme
am Brennen
zu erhalten.

(Jean Jaures)





Alle Krippenfotos: © Unterberger

HERZEN- PROJEKT KRIPPE



... und uns
Menschen Frieden
auf Erden! ...



BEI VIELEN EBENSEERINNEN UND EBENSEERN hat ihre Krippe einen ganz, ganz großen Platz im Herzen ... und man muss wahrlich ein gehöriges Maß an Leidenschaft und Begeisterung aufbringen, um all die unzähligen Handgriffe nicht zu scheuen, bis sich die Krippe in ihrer vollen Pracht präsentiert.

Moos, Steine, Wurzeln und andere Naturprodukte müssen gesammelt, nach Hause gebracht und aufbewahrt werden. Auch heute noch wird in manchen Familien so wie in früheren Zeiten ein ganzes Zimmer ausgeräumt, um der Krippe den würdigen Platz zu verschaffen, der ihr auch zukommt. Bekanntlich schliefen oftmals die Kinder unter der Krippe, was für sie eine heiß ersehnte Abwechslung und große Freude bedeutete.

Die verschiedensten Hilfsmittel werden eingesetzt und alles wird ordentlich hergerichtet.

Die Krippömandl können es kaum erwarten, aus ihren Schatullen befreit zu werden und die Menschen zu erfreuen.

Es ist wahrlich ein interessantes Phänomen, dass die Weihnachtskrippen in unserem Heimatort einen derart hohen Stellenwert haben, wie man ihn weitum nicht findet.

Warum gerade in Ebensee? Nun, wir glauben ja, dass wir uns von der Restbevölkerung unterscheiden, dass wir uns beispielsweise nicht gern etwas verbieten lassen. Und als Maria Theresia und ihr Sohn Josef II. das „unsägliche Krippelwesen“ in den Kirchen abschafften, sagten sich viele Ebenseerinnen und Ebenseer: „Der Kaiser kann dem Pfarrer etwas verbieten, aber nicht mir!“ Und so begannen sie, die ihnen bereits liebgewonnene große Kirchenkrippe nach zu schnitzen und nach zu bauen.

Im Laufe der Zeit wurden die „Ebenseer Landschaftskrippen“, wie sie bald genannt wurden, immer größer, prächtiger und fantasievoller mit ihren Häusern, den Seen und den „Felsen auf und auf so grean“, wie es in der Ebenseer Nationalhymne heißt.

Jede unserer vielen Krippen, ob groß oder klein, trägt die individuelle Handschrift ihrer Besitzer. Die große Liebe zu den Krippen geht quer durch alle Alters- und Berufsschichten, und sie hat nicht in erster Linie mit Religiosität oder Glauben zu tun, vielmehr spielt oft die Familientradition eine wichtige Rolle im Verständnis der Krippen, und man ist mit Recht sehr stolz darauf!

Ehre sei Gott in der Höhe ... und uns Menschen Frieden auf Erden! Kann man sich einen schöneren Wunsch vorstellen als den Frieden? Und strahlt nicht ein kleines Stück dieses Friedens aus von unseren wunderschönen Ebenseer Krippen?

Franz Gillesberger



MIT EINEM „KRIPPENVATER“ ODER EINER „KRIPPENMUTTER“, wie sie oftmals so treffend bezeichnet werden, durch den Wald zu gehen, ist höchst abwechslungsreich, egal zu welcher Jahreszeit. Da ein auffallend geformter Stein, dort ein besonderes Wurzelstück, hier wiederum ein schöner Moospolster ... „So was such' ich schon lang! --- Das kann ich sehr gut verwenden! --- Das passt wunderbar neben meinen Stall! ...“

Wer die Krippe im Herzen hat, der trägt sie das ganze Jahr mit sich, er/sie lebt förmlich mit ihr. Bei solchen Gesprächen kann man immer wieder hören: „Ich freu' mich schon wieder sehr auf die Krippenzeit, auf das Aufstellen und das Besuchtwerden und das Besuchen anderer Krippen!“ Übrigens wurde das Ebenseer Krippenwesen von der UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe“ ausgezeichnet.

Tief verwurzelt ist diese Sehnsucht nach der Krippe. Vielleicht hängt es auch zusammen mit der „heilen Welt“, die jenseits des Krippenzaunes verkörpert wird, eine Welt in der Zeit und Raum aufgehoben sind und keine Grenzen haben. Hier der neugeborene Sohn Gottes, der Heiland der Menschheit; da die hochschwangere Maria bei der Herbergssuche. Der Hirten schlaf – „Hirten erst kundgemacht“ – und die Hirten vor dem Stall. Die Hl. Drei Könige und die Flucht nach Ägypten. In den Ebenseer Weihnachtskrippen ist gewissermaßen die Zeit aufgehoben. Obwohl draußen Winter ist, sind die Krippen nicht weiß, sondern grün! Es wird eine Sommerlandschaft dargestellt, mit Feldern, Weiden und Obstbäumen. Das ist natürlich kein Zufall, sondern es steckt - wie so oft in den Krippen - eine tiefe und bedeutende Symbolik dahinter. Die Natur kann nicht so tun, wie wenn ein ganz gewöhnlicher Tag wäre, sie kann nicht so tun, wie wenn nichts geschehen wäre, angesichts des unfassbaren und beispiellosen Ereignisses, angesichts der Geburt des verheißenen und lang ersehnten Erlösers, angesichts der Menschwerdung Gottes. Noch dazu unter diesen Umständen, im Stall zu Bethlehem! Da muss sich die Natur umkehren geradezu in das Gegenteil, um der Außerordentlichkeit des Geschehens Rechnung zu tragen! In einem der beliebtesten alten Ebenseer Hirtenlieder („Das Fünfte“ bei Ferdinand Schaller) wird das auch angesprochen:

*Grüne Felder, grüne Wiesen,
Weil der Heiland ist geboren ...*

Nach all diesen mehr oder weniger versteckten Symbolen und Hinweisen entwickelten die Menschen, die die Krippe im Herzen tragen, eine tiefe Sehnsucht.

Franz Gillesberger

SEHNSUCHT NACH DER KRIPPE





INFORMATION DES KIRCHENCHORES



Ein Bild aus einer „anderen Zeit“: Unser Kirchenchor 2016

IGOR STRAWINSKY HAT EINMAL GESCHRIEBEN:

„Die Kirche wusste, was schon der Psalmist wusste: Musik dient dem Lobpreis Gottes. Musik kann ihn gut oder sogar besser preisen als das Gebäude der Kirche und all seine Dekoration; sie ist das eindrucksvollste Ornament der Kirche.“

Diesem Anspruch versuchen wir in der Gestaltung der verschiedensten liturgischen Feiern nachzukommen: Kirchenmusik als Bereicherung des liturgischen Geschehens, als Lobpreis Gottes und nicht als Überbrückungshilfe für etwaige Lücken. Und die Kirchenmusik – ob mit oder ohne Orchester – hat in unserer Pfarre einen angemessenen und geschätzten Platz. Dafür sind wir sehr dankbar.

Das Covid-Geschehen hat deutliche Spuren beim Kirchenchor Ebensee hinterlassen. Das heißt nicht, dass wir, wie viele andere Chöre, mit Auflösungstendenzen zu kämpfen hätten. Dennoch betreffen uns auftretende Krankheiten, Verluste, die Überalterung, die Unsicherheit, wie das Singen das Infektionsgeschehen beeinflussen könnte, die lange Pause, in der das Proben nicht erlaubt war, usw. Der Advent und der Weihnachtsfestkreis gehören immer schon zu den Zeiten, in denen unser Kirchenchor stark gefordert ist. Das beginnt mit dem Rorateamt am 1. Adventsonntag und endet eigentlich erst mit dem Fest der „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar. Um einer drohenden Überforderung von Chor und Orchester zu entgehen werden wir die musikalische Gestaltung des Mettenamtes am 24. Dezember um 24 Uhr an ein Bläserquintett (Turmbläser) abgeben und das Neujahrshochamt

nicht mehr musikalisch zu gestalten. Wir haben uns diese Entscheidungen nicht leicht gemacht und hoffen auf Ihr Verständnis.

„Wer singt, betet doppelt.“ Der Kirchenchor Ebensee soll auch in Zukunft NICHT liturgische Berieselung praktizieren, den altbekannten drei L's gehorchend: leise, leidenschaftslos und langweilig. Wir bemühen uns, alle Gottesdienste je nach der aktuellen Verordnung so stimmig wie möglich musikalisch zu gestalten.

Um das umsetzen zu können, brauchen wir dringendst Personen beiderlei Geschlechts, unterschiedlichen Alters, von der Sopranstimme bis zum Bass, die gerne singen und bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit dem Kirchenchor Ebensee zur Verfügung zu stellen. Normalerweise sind die Proben immer freitags um 19.30 Uhr in unserem Chorlokal im Benefiziatenhaus.

Lassen Sie sich motivieren, wir freuen uns auf Sie.
Kontakt: Franz Kasberger 0676 / 7234345

**NUTZEN SIE DAS REICHHALTIGE ANGEBOT
UNSERER BÜCHEREI UND BESUCHEN SIE
UNS. WIR SIND FÜR SIE DA:**

- MONTAG 15 –18 UHR
- MITTWOCH 09 –11 UHR
- FREITAG 15 –18 UHR





LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

VIELLEICHT HAST DU SCHON EINMAL „Platz genommen“ auf mir. Zum Ausrasten, Warten oder Trüfön. Seit der Eröffnung im Mai hat sich einiges getan. Lasst uns gemeinsam im Fotoalbum blättern:

Die Eröffnung mitten in der Pandemie mit all den Auflagen war aufregend. Schließlich haben wir es gewagt! Stella Gaigg hat mich „personalisiert“: „Sitz di her a wenger!“ hat sie mit elegantem Schwung auf meine Lehne geschrieben. Die Tiroler Schützenmusi hat aufgespielt und eine bunte Gästeschar hat mit mir gefeiert.

Manchmal war es ganz schön heiß auf meinem Platzlerl. Aber meine Gäste wussten sich zu helfen. Ein Schirm ist Goldes wert und sorgt für gute Stimmung!

Die Lesenachmittage mit der Bücherei habe ich genossen. Mit viel Schwung und Gespür für die Kinder haben die Damen vorgelesen. Was heißt gelesen, gespielt haben sie und die Geschichten zum Leben erweckt!

Mein Team hat sich zum Planen und Besprechen getroffen: Taan, Sarah, Birgit und Heidi, meine liebe Nachbarin. Sie ist eine aufmerksame Gastgeberin und schaut auf mich!

An einem öffentlichen Ort passieren leider auch Dinge, die, ich muss es so sagen, „wehtun“. Dreimal wurden mir die (Holz)Leisten gebrochen – eine schmerzhaft Erfahrung. Autsch! Das Team der Lehrwerkstätte „Buntspecht“ (BiS), aus der ich komme, hat mich repariert. Zuvorkommend, hilfsbereit und mit großem handwerklichem Geschick. Ein aufrichtiges Danke! Für die Efeuhecke hinter mir wurden im Sommer Insektenhotels angefertigt. Schüler*innen der NMS haben sich Gedanken darüber gemacht, wie wir die Vielfalt der Arten erhalten und schützen können. Wunderbare Arbeiten sind dabei entstanden!

Ein buntes Bild hat sich beim „Aufdirndln“ im Spätsommer geboten. So manche Bluse, Jacke oder Weste, so manches Dirndl hat da eine zweite Chance bekommen.

Im Oktober hat der Schuster Mario Haberl sein handwerkliches Können gezeigt. Da wurde geschnitten, geklebt und gehämmert, bis der Schuh fertig war.

Ein Kaffee zwischendurch, Äpfel auf meinem Tisch: „Einfach zum Mitnehmen!“, eine zufällige Begegnung, interessante Gespräche. Keine „großen“ Aktionen, weil vieles auch nicht möglich war. Aber ein schönes Zusammenlegen von Dingen, die Menschen eingebracht haben, die hier leben. Ein gutes Miteinander von Pfarre und Gemeinde. Jetzt kriege ich sogar ein Dach, einen Pavillon. Das wird gemütlich!



Wenn du eine Idee hast für das Trüföbankerl: deinen Verein vorstellen, gemeinsam singen, ein Konzert geben, eine Yoga-Gruppe, eine Strickrunde ... Bei mir ist Platz für deine Ideen! Schreib mir einfach oder ruf uns an!

truefoebankerl@dioezese-linz.at • 06133 / 52 63
*Alles Liebe und bis bald,
euer Trüföbankerl*

Birgit Thumfart



Das Trüföbankerl ist ein Projekt der Pfarre Ebensee und Roith, initiiert von PA. Birgit Thumfart, finanziell unterstützt im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER/regis, gemeinsam geplant und gefertigt in der Lehrwerkstätte für Tischlerei „Buntspecht“ (BiS). Hier ist Platz für DEINE IDEE!



Dann beginnt die Weihnachtsarbeit:

*Wenn das Lied der Engel verklingt
und der Stern am Himmel verschwindet,
die Könige und Weisen zu Hause sind
und die Hirten wieder bei ihren Schafen,
dann beginnt die Arbeit von Weihnachten:*

*die Verlorenen zu finden,
die Zerbrochenen zu heilen,
die Hungrigen zu speisen,
die Gefangenen zu befreien,
Nationen neu aufzubauen,
Völkern Frieden zu bringen
und Musik anzustimmen im Herzen.*

Bruder David Steindl-Rast

AUFTAKT ZUM GEDENKJAHR 110 JAHRE AGV KOHLRÖSERL VERSCHOBEN!



DER „ARBEITER-GESANGSVEREIN KOHLRÖSERL“ wurde als Männerchor im Jahr 1912 gegründet. Der Chor feiert somit 2022 sein 110jähriges Bestandsjubiläum. Als Einleitung zu diesem Gedenkjahr war das festlich gestaltete Adventkonzert am 08. Dezember 2021 gedacht. Auf Grund der aktuellen Infektionslage ist dieses Konzert auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Helmut Schwaiger



EINE WILLKOMMENE GESCHENKIDEE

AUCH HEUER SIND AB DEZEMBER wieder die von Mitgliedern der Aktionsgruppe „Eine Welt“ Ebensee gefertigten Abwaschtücher erhältlich. Für eine Spende von 5 € unterstützen Sie damit Projekte der Aktionsgruppe und leisten zugleich einen Beitrag gegen die Wegwerfmentalität. Diese Tücher sind bei 60 Grad waschbar und somit immer wieder verwendbar. Sie erhalten die handgestrickten Abwaschtücher in der Trafik Schrempp, bei Elektro Neuböck und in der Pfarr- und Gemeindebücherei.



TAUFEN & TAUFTERMINE

SA 27.11.	13.00 UHR	EBENSEE
SO 28.11.	11.00 UHR	EBENSEE
SA 11.12.	13.00 UHR	EBENSEE
SO 12.12.	11.00 UHR	EBENSEE
SA 18.12.	13.00 UHR	EBENSEE
SO 19.12.	11.00 UHR	ROITH
SA 08.01.	13.00 UHR	EBENSEE
SO 09.01.	11.00 UHR	EBENSEE
SA 22.01.	13.00 UHR	ROITH
SO 23.01.	11.00 UHR	EBENSEE
SA 05.02.	13.00 UHR	EBENSEE
SO 06.02.	11.00 UHR	EBENSEE
SA 19.02.	13.00 UHR	EBENSEE
SO 20.02.	11.00 UHR	ROITH

DIE TAUFTE bedeutet die Aufnahme Ihres Kindes in unsere Glaubensgemeinschaft und wird in unserer Pfarre entweder von Pfarrer Alois Rockenschaub oder einem der beiden Diakone Fridolin Engl und Kurt Schrempp vorgenommen. Es können auch mehrere Kinder im Rahmen einer Tauffeier getauft werden. Hier finden Sie die möglichen Tauftermine. Zur Anmeldung ersuchen wir folgende Unterlagen mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Taufscheine der Eltern bzw. Kirchlichen Trauungsschein, Heiratsurkunde der Eltern, Taufschein der Patin/des Paten.

TELEFON PFARRAMT: 06133 / 52 63

PFARRKANZLEI: MO / MI / DO / FR 8-12 UHR & FR 14-17 UHR

AUCH IM RAHMEN DES SONNTAGSGOTTESDIENSTES IST EINE TAUFTE MÖGLICH



PFARRTERMINE

vorbehaltlich Änderungen aufgrund aktueller Covid-Einschränkungen!



Sa 27.11. Adventkranz-Segnung

16 Uhr, Bruder Klaus Kirche Roith

(Wortgottesfeier für Kinder ab 0 J.)

17 Uhr, Eucharistiefeier mit kindgerechten Elementen, Pfarrkirche

So 28.11. 1. Adventsonntag

KEIN Rorateamt, Gottesdienstordnung wie an normalen Sonntagen

Sa, 04.12 15 - 18.00 Uhr

Café Miteinander, Pfarrsaal

So 05.12. Nikolausaktion (Besuche im Freien)

Mi 08.12. Mariä Empfängnis

9.45 Uhr, festlicher Gottesdienst, Pfarrkirche, Musik: Kirchenchor

Di 14.12. 19 Uhr, Bußfeier, Pfarrkirche

Mi 15.12. 8 Uhr Bußfeier, Roith

Fr 17.12. 17 Uhr, Gedenkfeier f. verstorbene Kinder, Gedenk- und Grabstätte für Sternenkinder, Friedhof

So 19.12. 7 Uhr, KEIN Rorateamt, Gottesdienstordnung wie an normalen Sonntagen

Fr 24.12. Heiliger Abend

16 Uhr, Vesper, Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: Kirchenchor

22 Uhr, Mette, Roith, musikalische Gestaltung: Magdalena und Theresa Scheck

24 Uhr, Mette Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: ev. Bläserensemble / Turmbläser

Sa 25.12. Christtag

8.15 Uhr, Festgottesdienst, Roith

9.45 Uhr, Hochamt, Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Fr 31.12. Silvester

8.15 Uhr, Altjahrsandacht, Roith

16 Uhr, Altjahrsandacht, Pfarrkirche; musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Sa 01.01. 9.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrkirche, Volksgesang

Mi 05.01. 16.30 Uhr, Sternsingermesse, Pfarrkirche

Do 06.01. Erscheinung des Herrn

8.15 Uhr, Messfeier m. Sternsängern, Roith

9.45 Uhr, Hochamt, Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: Kirchenchor



Alle Termine können sich aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ändern.

Wir versuchen eine Planung im Wissen, dass alles anders kommen kann und bitten dafür um Verständnis!

KBW-TERMINE



• **DO, 16. DEZEMBER, 19.00 UHR**

„Eine Zeit für dich“ Auch heuer entführen uns Cornelia Kirsch und Gerhard Schilcher wieder mit einer musikalischen Weihnachtsgeschichte – dieses Mal nach Saudiarabien. Warum die Geschichte „Das grüne Fahrrad“ heißt? Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt: freiwillige Spenden, **Pfarrsaal**

BITTE VORMERKEN:

Der für 3.11. mit Prof. Paul M. Zulehner geplante Vortrag wurde auf Wunsch des Vortragenden (hohe Corona-Fallzahlen) verschoben auf

• **MITTWOCH 6. APRIL 2022, 19.00 UHR**

Vortrag mit em. Univ-Prof **DDr. Paul M. Zulehner**

Thema: „Wie demokratisch kann Kirche sein?“

Zur Synodalisierung der Weltkirche

Bruder Klaus Kirche Roith

• **BIBELKURS**

TERMINE: DO 27.1. / 10.2. / 3.3. / 24.3.

JEW. 19.00 UHR, PFARRSAAL

„Dem Glauben Zukunft geben – Impulse für die Kirche von heute“

Unter diesem Leitspruch will der BIBELKURS 2022 mit der Apostelgeschichte dem Gründergeist der Kirche nachspüren. Neben Informationen und hilfreichen Anregungen werden an vier Abenden Lebens- und Glaubenserfahrungen ausgetauscht und zentrale biblische Inhalte mit verschiedenen Methoden lebendig aufbereitet: Lebendiges Wort Gottes! Begleitet wird der Bibelkurs von Renate Hinterberger Leidinger (Altmünster) in Zusammenarbeit mit Mag. Josef Sengschmid.

Anmeldung und weitere Infos bei Josef Sengschmid (0676 / 8776 5898)





JUNGSCHAR

SAGE UND SCHREIBE 37 KINDER ab der 2. Klasse Volksschule haben sich mittlerweile bei der Jungschar Ebensee angemeldet und es werden immer noch mehr. Einige von ihnen tragen angeblich seit dem Jungscharstart am 2. Oktober verschiedenfarbig bunte Socken – wenn das nicht von Lebensfreude zeugt! Nun geht es also jeden zweiten Freitag rund. Dank vieler engagierter jugendlicher Helfer*innen wissen die Eltern ihre Kinder in den besten Händen. Ob Schatzsuche, Schnitzeljagd oder Naturbingo, die Kinder sind mit Begeisterung dabei. Wir sind gespannt, was noch alles auf uns wartet!



FREITAGSTERMINE • JEW. 15 - 17 UHR

2021: 26.11. / 10.12.

2022: 21.01. / 04.02. / 18.02. / 04.03. / 18.3.

Je nach Programm im Pfarrheim Ebensee und in der Seelsorgestation Roith. Änderungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verlautbarungszettel. Anmeldung bei Sarah Orlovský (0676 / 8776 6486). Sollten Sie sich angemeldet haben, aber trotzdem noch keine Nachrichten aus dem WhatsApp-Broadcast bekommen, geben Sie bitte telefonisch Bescheid.



Wir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg.

(Vinzenz von Paul)

JUGEND

DA TUT SICH WAS! Seit einigen Wochen ist die Jugend der Pfarre Ebensee und Roith im Pfarrleben spürbar, sichtbar und hörbar. Der Einladung zum Jugendausflug nach Linz (Open Air-Konzert „Vielfalt in Concert“ und Besuch der Jugendkirche „Grüner Anker“) war ein gelungener Start ins Miteinander der Jugendgruppe, die sich seither jeden 2. Freitag trifft. Gemeinsam wird je nach Laune gekocht, gespielt und gequatscht. Der Jugendraum nimmt immer mehr Gestalt an und wird ein Ort zum Wohlfühlen. Am 30.10. eroberte die Jugendgruppe schließlich auch den Großen Sonnenstein. Miteinander auf dem Weg sein, aufeinander Rücksicht nehmen, die eigenen Ressourcen einschätzen und Hilfe annehmen können – was die Jugendlichen auf dem Weg erlebt und im Laudes am Gipfel gefeiert haben, wird sicher auch im Alltag weiterwirken.



TERMINE 2021 • JEW. 17.30 - 19.30 UHR

• **FR 26.11.** Jugendstunde

• **FR 10.12.** Jugendstunde

• **MI 22.12.** Weihnachtsfeier



JUGENDCHOR



DER JUGENDCHOR UNTER DER LEITUNG VON RONJA BÖHLER SINGT UND SWINGT JEDEN FREITAG UM 20:00 UHR IN DER MUSIKSCHULE EBENSEE.



MINIS

LIEBE MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN! Der Mini-Ausflug ins Ars Electronica und zum Höhenrausch in Linz war ein ja echtes Erlebnis. Vor lauter Ausprobieren hätten wir beinahe vergessen, dass wir im Museum sind. In den Herbstferien machte sich noch einmal eine Truppe auf, um sich beim Chaos-Spiel im Jugendzentrum youX in Vöcklabruck gegenseitig zu sportlichen Höchstleistungen anzutreiben. Das bunte Miteinander dieser Ausflüge ist auch im Gottesdienst spürbar. Ihr seid schon eine coole Truppe, das muss man sagen. Ihr bringt Licht, Farben, Formen und Bewegung in den Gottesdienst. Ihr seid mit Freude dabei und bereichert unsere Pfarre enorm. Seit September engagieren sich viele von euch auch als Jungchar-Helfer*innen. Danke dafür!



Möchtest du auch Mini werden? Melde dich gerne! Du bist ab der Erstkommunion herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen.
Infos und Anmeldung: Sarah Orlovský (0676 8776 6486)

TERMINE: SA 18.12. / 16:00-18:00 UHR / MINI-ADVENT

PLAYMOBIL RÄTSELBILD



DIE SEHNSUCHT NACH DER KRIPPE und die Sehnsucht nach Playmobil – für viele Kinder eine ganz logische Kombination von Gefühlen, wenn sie an Advent und Weihnachten denken. Hier für alle, denen das Warten schon schwerfällt: Eine Playmobil-Krippe komplett mit Josef, Maria, Jesuskind, Hirten, einem der heiligen drei Könige, Kamelen, Schafen und Hasen.

Aber – was ist denn das? Im zweiten Bild fehlen einzelne Teile!
Und andere sind plötzlich da. Augen auf, Stift in die Hand, Kopf an.

Mach dich auf die Suche und finde die Unterschiede.





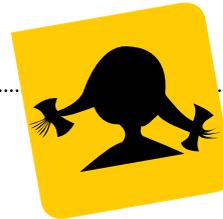
... AUS DEM KINDERGARTEN ST. JOSEFSHAUS

ZUM 70. GEBURTSTAG VOM Herrn Pfarrer luden wir ihn in unseren Nussgarten ein. Bei sonnigem Wetter bereiteten wir ihm gemeinsam mit den Kindern eine schöne Feier mit Kuchen und einem Geschenk.

Das kühlere, herbstliche Wetter kündigte uns schon das nächste Fest an – das Martinsfest. Es duftete nach herrlichem Lebkuchen, den wir gemeinsam mit den Kindern hierfür gebacken haben.

Im kleinen, gemütlichen Kreis feierten wir das Martinsfest am Vormittag mit den Kindern. Als Besonderheit luden wir die Familien der Kinder zu einer abendlichen Martinswanderung in Ebensee ein. Verschiedene Stationen erzählten von der Martinslegende und luden zum Mitmachen ein.

Das Team vom Josefshaus



... UND AUS DEM KINDERGARTEN ROITH

HEUER KONNTEN WIR UNSEREN Erntedank wieder mit der Pfarre feiern. Der Familiengottesdienst war ein gelungenes Miteinander in Roith! Die Kindergartenkinder brachten ihre eigene Erntekrone und die Erntegaben zur Segnung mit. Selbstgemalte Tiermasken kamen bei der Fabel unserer Pastoralassistentin zum Einsatz. Das Erntedanklied „Endlich ist es jetzt soweit ...“ versinnbildlichte die Freude über die guten Gaben. In der folgenden Woche wurde das Thema noch weiter mit den Kindern aufgearbeitet.

Der goldene Herbst lockt uns auch weiterhin in unseren Garten. Noch immer wird im eigenen Wald viel gegraben und gewerkt. Die Bewegung in der frischen Herbstluft tut uns gut und stärkt hoffentlich auch unser Immunsystem für die kalte Jahreszeit. Moos für den Adventweg in unserer Krippe konnten wir auch sammeln.

Dazwischen nutzten wir die Zeit, uns auf das St. Martinsfest einzustimmen. Die Jüngsten in der Gruppe sind fleißig am Laternen-Basteln. Von Herzen freuen wir uns, wenn es wieder mal möglich sein wird, unser bewährtes St. Martinsfest in gemütlicher Form mit Kindern und Familien feiern zu können. Für uns ein wichtiger Zeitpunkt, um uns damit auf die ruhige, stimmungsvolle Zeit einzustellen.

Helga Zierler





STERNSINGERAKTION 2022



DEN REGENWALD VERTEIDIGEN

Die Zerstörung des Regenwaldes bedroht das Überleben der indigenen Völker und beschleunigt die weltweite Klimakrise. Dein Einsatz beim Sternsingen verhilft den indigenen Völkern in Amazonien zum Überleben und ist ein wichtiger Beitrag, die „grüne Lunge der Erde“ für unser Weltklima zu erhalten. Herzlichen Dank!

(<https://www.dka.at/sternsingen/projekte2021-1>)

Das Sternsingen findet unter dem offiziellen Corona-Hygiene-Konzept der Dreikönigsaktion statt. Anmeldung ab sofort bei Sarah Orlovský (0676 / 8776 6486)



© Orlovsky

DIE STERNSINGER KOMMEN

- DO 30.12. RINDBACH
- MO 03.01. LANGWIES
- MO 03.01. & DI 04.01. ROITH & ORTSKERN EBENSEE

FIRMVORBEREITUNG & FIRMUNG '22

DIE PFARRFIRMUNG FEIERN WIR IM KOMMENDEN JAHR am Samstag, 25. Juni 2022 um 9 Uhr in der Pfarrkirche. Firmspender ist Michael Münzner, Regens des Priesterseminars Linz.

Du bist vor dem 31.8. 2008 geboren oder gehst in die 4. Klasse der NMS oder AHS? Herzlich willkommen! Du bist berechtigt, in unserer Pfarre an der Firmvorbereitung Teil zu nehmen.

Pflichtveranstaltungen:

Persönliche Firmanmeldung: Sa 4. Dezember 2021

Im Zeitraum von 15.00 - 17.00 Uhr kannst du dich im Pfarrheim zur Firmung anmelden (Dauer ca. 10 Min.). Bitte bring das ausgefüllte Formular mit (Download Pfarr-Homepage).

Elternabend: Mi 19. Jänner 2022, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Ebensee

Firmstart: Sa 29. Jänner 2022, 17.00 Uhr

Gemütliches Kennenlernen im Pfarrheim Ebensee; anschl. 19.00 Uhr Firmstartmesse in der Pfarrkirche

Firmvorbereitung: Workshop-Angebote, Jänner – Mai 2022

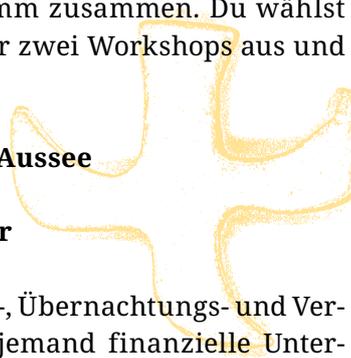
Aus einem bunten Programm verschiedener Workshops und Veranstaltungen stellst du dir dein eigenes Firmprogramm zusammen. Du wählst aus insgesamt vier Bereichen jeweils einen oder zwei Workshops aus und sammelst so insgesamt 100 Punkte.

Firmwochenende: 20.-22. Mai 2022, JUFA Bad Aussee

Firmabschluss: Sa 11. Juni 2022, 17.00 Uhr

Firmsendungsfeier: Sa 11. Juni 2022, 19.00 Uhr

Kosten: 10 € Materialkostenbeitrag, sowie Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten am Firmwochenende. Wenn jemand finanzielle Unterstützung braucht ist die Pfarre gerne bereit, einen Zuschuss zu zahlen. Niemand soll ausgeschlossen werden!



Hinweis: Punkte für die Firmvorbereitung sammeln!

Das Sternsingen ist einer von vielen Workshops, die du dir im Rahmen deiner Firmvorbereitung selbst aussuchen kannst. Voller Einsatz – volle Punkte: Du bist den ganzen Tag unterwegs und powerst voll rein. Dafür gibt es die maximale Punkteanzahl! (35 P.)





: DANKE!

www.pfarre-ebensee.at • pfarre.ebensee@dioezese-linz.at

 <p>Pizzeria FLAMINGO ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN A-4802 Ebensee, Hauptstraße 22 Tel: 06133 / 52 80 Öffnungszeiten: tgl. von 11 - 14 & 17.30 - 23 Uhr • Kein Ruhetag</p>	 <p>Engl Bestattung www.bestattung-engl.at Langwieserstr. 52a - 21h Telefon: 0664 / 1506501</p>	<p>WOLFSGRUBER Transporte Ges. m. b. H. Import – Export – Großhandel LKW • SILO • WAB • CONTAINER • VERZOLLUNGEN • LAGERUNGEN Eigener Bahnschluß – Containerterminal 4802 Ebensee, Oberösterreich</p>
<p>EP:TV-Partner 4802 Ebensee, Bahnhofstraße 51 Telefon 06133/20655</p> 	<p>LAHNSTEINER ... weil es mein Auto ist Langwieserstraße 102 • 4802 Ebensee © 06133/31 32-0 • www.lahnsteiner.at</p>	<p>LEIRICH PKW-ANHÄNGER Tel. 06133/3131 • Fax 3131-4 • Telex 68192 Internet: www.leirich.at</p>
<p>ELEKTRO NEUBÖCK Elektrotechnik & Objektbetreuung Bahnhofstr. 37 • Ebensee • T 06133 / 61 61 www.elektro-neuboeck.at</p>	 <p>SALINEN AUSTRIA</p>	<p>Oberbank</p>
<p>Raiffeisenbank Salzkammergut</p> 	<p>A-4802 EBENSEE HAUPTSTRASSE 21 TEL 06133-5467-0</p> <p>MAG. HANNES ENGL RECHTSANWALT - VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN MITGLIED DER TREUHAND REVISION DER ÖÖ RECHTSANWALTSKAMMER</p>	<p>ihr steuerberater Mag. Langer Buchführungs- und Steuerberatungs KG IHR WIRTSCHAFTSBERATER Steuerberatung • Buchhaltung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung</p> <p>Wir beraten Sie gerne.</p>
<p>seeberg ... weil Gesundheit Hauptsache ist! Mag. pharm. R. Gillesberger Maßwohl 4802 Ebensee • Bahnhofstraße 41 T 06133/5576 • www.seeberg-apotheke.at</p> 	<p>heizungen solaranlagen wärmepumpen</p> <p>clausgruber Installationen GmbH Jocher-Wiese 1 • A-4802 Ebensee © 06133 / 5337 • office@klempfner-claus.at</p>	 <p>SCHUTZ ENGEL since 1886 Immer um Sie bemüht!</p>
<p>Möbel HAKAKÜCHE Baumgartner Technischer Möbelhandel Einzel & Serienfertigung Lahnstraße 59 • A-4802 Ebensee Tel.: 06133/5484-0 • Fax.: 06133/5484-7 office@moebel-baumgartner.at www.moebel-baumgartner.at</p>	 <p>METALLBAU MARIO LAHNSTEINER BAHNHOFSTRASSE 40 A-4802 EBENSEE TEL 06133/5252 FAX 06133/5252-4 office@metallbau-lohnsteiner.at</p>	 <p>Autohaus Dorfner Bahnhofstr. 15 4802 Ebensee Tel 06133/5597 Fax DW-14</p>
<p>salzkammergut DRUCK MITTERMÜLLER www.skdm.at</p> <p>MEHR ALS FARBE AUF PAPIER</p>	<p>“Reisebüro Sklona” FLUG – BUS – SCHIFFSREISEN 4802 Ebensee, Salinenplatz Tel. (06133) 5446</p>	<p>stern hafferl VERKEHR >>></p>
<p>INTERSPORT STEINKOGLER SALZBURGER STR. 3 4820 BAD ISCHL</p>	<p>VMP Marina Promberger Staatlich geprüfte Versicherungsmaklerin Alle Versicherungen aus einer verlässlichen & unabhängigen Hand! Tel: 0650 96 47 022 marina.promberger@versmp.at</p>	<p>DAXNER BEST REAL IMMOBILIEN Offenseeweg 1, 4802 Ebensee - Kreuzplatz 15, 4820 Bad Ischl</p>
<p>BAU Profi steinkogler Bau GmbH Beraten - Planen - Bauen - Baustoffe 4802 Ebensee, Bahnhofstraße 48, Tel. 06133/4496-0, Fax DW-15 office@steinkogler-bau.at www.steinkogler-bau.at</p>	<p>BIOLOGISCH RENOVIEREN. MALEREI & ARBEITSBÜHNEN BAD ISCHL . TEL. 06132 24491 WWW.RAINBACHER.AT</p> 	<p>hochhauser rad sport 4802 ebensee • bahnhofstraße 15 © 0650 2902095 • www.radpunktsport.at</p>



DIES UND DAS

Wir gratulieren **Andrea Froschauer zum 50. Geburtstag!** Beim Sammeln der wichtigsten Lebensdaten haben uns ihre Töchter Anna und Lea unterstützt. Deswegen wissen wir: Liebe Andrea, du bist „die Coolste“, weil du „immer alles im Blick hast“, „unglaublich fürsorglich bist“ und „die beste Mama bist, die man sich vorstellen kann“. Das können wir nur unterschreiben – vielen Dank für deinen Einsatz als Lektorin, in der Erstkommunionvorbereitung, bei der Sternenkinder-Gedenkstätte, im PGR, beim Ferienprogramm, im KILIK und in vielen Momenten dazwischen.



Wir danken **Silvia Obermayr**, die dieses Jahr richtig viel zu tun hatte: Seit Jahren bemalt sie Stoffwindeln mit den Namen und Geburtsdaten der Täuflinge – ein liebevoll gestaltetes Geschenk, über das sich die Familien von Herzen freuen. Durch all die nachgeholteten Taufen dieses Jahr ist da eine ganze Menge zusammengekommen – Zeit, DANKE zu sagen!



Ein Jahr des Feierns geht zu Ende. Vielen Dank für all die Glück- und Segenswünsche zum **70. Geburtstag von Pfarrer Alois Rockenschaub**, für den Dank und die Wertschätzung die bei der Verabschiedung von Pastoralassistent **Josef Sengschmid** zum Ausdruck kam und für all die wertschätzenden Worte und tatkräftige Unterstützung, mit denen **Pastoralass.i.A. Sarah Orlovský** in ihre neue Aufgabe starten konnte.



ICH BIN EIN GROSSER FAN des Kirchenkrippers. Wenn ich vor der Krippe in der Pfarrkirche stehe, spüre ich die „stade Zeit“ am besten. Die ganze Hektik wird eingebremst und verfliegt. Ich gehe zufriedener von der Krippe weg. Im letzten Jahr war die Kirchenkrippe die einzige, die öffentlich zugänglich war. Das war schon etwas Besonderes. Danke an alle, die die Krippe jedes Jahr wieder mit viel Engagement aufbauen.

Gerhard Spengler • ebensee@traunsee-almтал.at



ERSCHEINUNGSTERMINE PFARRBLATT 2022

Folge 233 / Fastenzeit u. Ostern 2022 / Red.schluss 1. Februar 2022 / Austragen 22.2.-25.2.

Folge 234 / Pfingsten u. Firmung 2022 / Red.schluss 24. Mai 2022 / Austragen 14.-17.6.

Folge 235 / Herbst u. Schulanfang 2022 / Red.schluss 30. August 2022 / Austragen 20.-23.9.

Folge 236 / Advent u. Weihnachten 2022 / Red.schluss 21. Oktober 2022 / Austragen 15.-18.11.





LEBENSBEWEGUNGEN

TAUFEN



04.09. Trausner Sebastian Lukas, Gunskirchen
 04.09. Attwenger Anna Lena, Pfaffingstraße 21/ 2
 04.09. Kreindl Marco Daniel, Grünfeldstraße 12/2
 12.09. Draxlbauer Benjamin und Paulina, Pinsdorf
 18.09. Balagová Natalia Liliana, Langbathstraße 54
 19.09. Steinkogler Michael, Langwieserstraße 17

02.10. Keusch Leonie, Neudorf 31
 02.10. Mühlegger Matteo Anton, F.-Schaller-Weg 41D
 03.10. Sohler Miriam Alexandra, Solvaystraße 10
 09.10. Leirich Leon Paul, Langwieserstraße 141
 17.10. Strobl Laura, Hermine Schleicher-Weg 14
 23.10. Leitner Franziska, Bad Ischl
 30.10. Sladoja Stella, Bahnhofstraße 7
 30.10. Spann Leya, Schulerberg 1
 31.10. Herudeck Tobias, Langwieserstraße 113

TRAUUNGEN

04.09. Neuböck Theresa und Stefan, Audorf 50
 25.09. Leitner Ivana und Andreas, Kirchengasse 2
 09.10. Mayr Verena und Thomas, 4060 Leonding



VERSTORBENE



28.08. Wiesauer Rosa, Alte Saline 3 (95)
 04.09. Heißl Christian, Spitalgasse 4 (44)
 05.09. Lahnsteiner Hedwig, Gartenstraße 6 (84)
 09.09. Schrempf Franz, Pfaffingstraße 8 (65)
 11.09. Hopf Edda, Lahnstraße 55 (83)

15.09. Reisenauer Elisabeth, Alte Saline 3 (98)
 21.09. Vogl Rudolf, 4820 Bad Ischl (69)
 28.09. Neuböck Karoline, Alte Saline 3 (92)
 30.09. Neuhuber Lotte, Schwaigerweg 15 (77)
 01.10. Felleitner Josef, Alte Saline 3 (92)
 20.10. Bart Kurt, Max Ziegerstraße 32 (82)
 21.10. Weiermair Johann, Offenseestraße 24 (76)

: DANKE

BÄCKEREI
R 1688
Reingruber
 REINSTE BROTKULTUR
 Bahnhofstr. 6b • T 06133 / 79211

HOTEL POST
 Familie Leitner
 Hauptstraße 19
 A-4802 Ebensee
 Tel. 06133/5208
 Österreich

SALZKAMMERGUT
VERSICHERUNG
 Wechselseitiger Versicherungsverein a.G., seit 1824
 Ebensee - Altmünster - Attergau
 4802 Ebensee am Traunsee, Hauptstraße 13
 Tel.: 0 61 33 / 73 81 | office@skg-versicherung.at

BRANDL SEIT 1867
 AUF VERTRAUEN GEBAUT
 Baugesellschaft m.b.H. • A-5350 Strobl, Franz-Schenner-Str. 5-7
06132/300-0
www.brandl-bau.at

Gasthof Auerhahn
 • portugiesische Spezialitäten
 • jeden Freitag Tanzabend
 • schöner Gastgarten
 • Grillabende im Sommer
 • ganztägig warme Küche
 • kein Ruhetag
 www.gh-auerhahn.at
 Fam. Machado • 4802 Ebensee, Bahnhofstr. 55, Tel. 06133/5320

PETER MAAK
 GAS • WASSER • HEIZUNG
 An der Umfassung 6
 4802 EBENSEE
 Tel. 06133/5658, Fax -20

Elektro-Service
 Automatisierungs- und Heiztechnik ges.m.b.h.
 Gartenstraße 2a | A-4802 Ebensee | Tel 06133 8867
 office@schrall.at | www.schrall.at

BUCHBOX LOIDL
 Alte Traunstraße 25a
 4802 Ebensee a. T.
 0699 / 11 40 94 12
 office@loidl.at
 www.loidl.at

muki[®]
 DIE VERSICHERUNG OHNE WENN UND ABER

RUDOLF DAXNER
 Lederhosenmacher
 Marktgasse 18 • 4802 Ebensee
 Tel. 06133 / 6693
 www.leder-daxner.at

S S P
 BERATUNGSGMBH
 GF MAG. STEFAN PÜHRER MBA
 4645 grünau / 4802 ebensee
 ☎ 0664/40 36 801 • www.ssp-beratung.at

das reklamebüro!
 gamp
 4802 EBENSEE
 2017-2023
 briefpapier - stempel - plakate - folder - zeitung - firmenschilder - cd-cover - messestandgestaltung - t-shirts